

Vorlage Nr.: V-Alt00047/20
Datum:

Vorlage für den Stadtbezirksbeirat Altstadt

Beratung und Beschlussfassung

Stadtbezirksbeirat Altstadt	24.02.2021	öffentlich	beschließend
-----------------------------	------------	------------	--------------

Gegenstand:

Finanzierung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt
hier: Fortschreibung der Stadtbezirkschronik durch Stadtbildfotografie

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Altstadt befürwortet die Fortschreibung der Stadtbezirkschronik und beschließt 7.500 Euro aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Altstadt für die Stadtbildfotografie zur Verfügung zu stellen.
2. Dem Stadtbezirksbeirat Altstadt ist das Ergebnis zu präsentieren.
3. Die Entscheidung erfolgt vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2021/2022 und der damit verbundenen Freigabe der Mittel.

bereits gefasste Beschlüsse:

keine

aufzuhebende Beschlüsse:

keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt: 10.100.25.2.0.02

Kostenart: 42713000

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr: 7.500 Euro

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element: 10.100.11.1.1.10.10

Kostenart: 44291100

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Begründung:

Gemäß § 33 Hauptsatzung ist der Stadtbezirksbeirat für alle nach § 71 Abs. (3) und (4) Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) übertragbaren Aufgaben zuständig. Entscheidungen zur Pflege der Stadtgeschichte werden von diesem Aufgabenkatalog nicht erfasst. Der Stadtbezirksbeirat kann jedoch nach Ziff. 2 Abs. (1) der Allgemeinen Vorschriften und Richtlinie zur Abgrenzung der Aufgaben der Stadtbezirksbeiräte von den Aufgaben des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie von den Aufgaben der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters (Aufgabenabgrenzungsrichtlinie) mit seinen ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln das zuständige Fachamt zur Realisierung bestimmter, vom Stadtbezirksbeirat gewünschter, Maßnahmen unterstützen.

Das Stadtarchiv Dresden ist neben der Übernahme, Verwahrung, Pflege und Erhaltung von Archivgut auch für die Nutzbarmachung und Auswertung der Bestände der über 800-jährigen Geschichte der Stadt Dresden verantwortlich. Es gehört zu den ältesten und zugleich modernsten Kommunalarchiven in Deutschland. Um nachfolgenden Generationen ein bestmögliches Bild von der Veränderung der Stadt vermitteln zu können, ist auch die Fortschreibung und Aufnahme aktueller Entwicklungen sehr wichtig.

So unterliegen auch Stadtlandschaften einer permanenten Veränderung. Bestandteile eines Stadtbildes sind in der Regel Bauwerke, Plätze und breite Straßen sowie Grünflächen, aber auch markante Berge, Felsen und Flüsse, die zusammen diese Stadtlandschaften bilden. Einen solchen Wandel, der auch in den einzelnen Stadtteilen sichtbar wird, lohnt es sich zu dokumentie-

ren. Dafür ist die Fotografie das geeignetste Medium, denn Fotos können Umbrüche, Erneuerungen und Wandlungen am deutlichsten darstellen. Die technischen Voraussetzungen sowie der Erhalt der Fotos sind heutzutage problemlos möglich. Daher gilt es auch für die einzelnen Dresdner Stadtbezirke den gegenwärtigen Stand herauszuarbeiten und abzulichten, wenn man die Zeit anhalten möchte.

Die Fotografien werden künftig nicht nur als Quelle im Elektronischen Stadtarchiv den Dresdnerinnen und Dresdnern sowie externen Nutzern dauerhaft zur Verfügung stehen, sondern gleichzeitig die Chronik des Stadtbezirkes ergänzen und für die Zukunft sichern. Zudem leisten die Fotos einen wertvollen Beitrag zur Geschichtswissenschaft, indem der Forschung eine Visualisierung der Stadtteile angeboten wird. Diese kann durch die abgebildeten Gebäude, Plätze und Straßen durchaus für virtuelle Stadtrundgänge genutzt werden oder auch als historische Quelle für künftige digitale Projekte, die die Jahre 2021/22 als Bezugsquelle nutzen möchten. Durch die Speicherung der Bilder im Elektronischen Stadtarchiv ist die Langzeitarchivierung gewährleistet. In diesem Zuge ist eine Onlinenutzung geplant. So können die Bilder über die Homepage des Stadtarchivs abgerufen und genutzt werden. Die Fotos können beispielsweise für Publikationen, für das Stadtmarketing oder für die Baugeschichte der Stadt verwendet werden. Mit der geplanten Einführung der Archivsoftware ScopeXplore im Stadtarchiv Dresden, ist ebenso eine virtuelle Ausstellung der Fotos denkbar.

Als Nutzergruppen lassen sich neben den Bürgerinnen und Bürgern Dresdens auch Historikerinnen und Historiker, die Heimatforschung, die Ahnenforschung sowie die Stadtsoziologie nennen. Um das abgeschlossene Projekt flächendeckend in Dresden publik zu machen, bietet sich das Fahrgast-Fernsehen der DVB als digitale Werbefläche an.

Mit der finanziellen Unterstützung des Stadtarchives im Rahmen der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie kann der Stadtbezirksbeirat Altstadt zur Fortschreibung der Stadtbezirkschronik durch Stadtbildfotografie im Stadtbezirk beitragen. Durch Beschluss über diese Vorlage sollen dem Stadtarchiv Haushaltsmittel in Höhe von 7.500 Euro zur Umsetzung dieses Vorhabens zur Verfügung gestellt werden.

Für das Jahr 2021 hat der Stadtbezirksbeirat Altstadt laut Haushaltsplan 530.450 Euro zur freien Verfügung. Mit Stand der Vorlagenerstellung am 21.12.2020 stehen vor Beschluss dieser Vorlage noch 495.889,18 Euro aus dem SBR-Budget zur Verfügung.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Projektbeschreibung

André Barth
Stadtbezirksamtsleiter